

2:5! FC Weser in den letzten zehn Minuten vom SV Bilshausen bezwungen!

Mit dem Tabellen zweiten aus Bilshausen stellte sich am späten Samstag Abend eine der Spieltechnisch stärksten Mannschaften der Bezirksliga beim FC Weser vor. Die wenigen Zuschauer, ca. 60 hatten den Weg bei schlechtem Wetter zum Lippoldsberger Sportplatz gefunden, staunten nicht schlecht über die Gäste. Sie beherrschten in der ersten Halbzeit über weite Strecken unsere Mannschaft.

Die ersten zehn Minuten konnte sich keine Mannschaft auf dem tiefen und schwer zu bespielenden Boden einen Vorteil verschaffen, doch dann nahmen die Gäste das Heft in die Hand. Sie ließen Ball und Gegner laufen und unsere Spieler kamen meistens einen Schritt zu spät gegen die quirligen Gäste.

So war es auch nicht verwunderlich, dass die ersten Chancen die Bilshäuser hatten. In der 12. Minute rettete Torwart Stülzebach zweimal glänzend gegen Schüsse aus 15 Metern. Drei Minuten später fälschte Pietsch einen Ball, zum Glück für uns, im letzten Moment zur Ecke ab. Unsere Mannschaft stemmte sich kämpferisch gegen die überlegenen Gäste, ohne allerdings viel Akzente nach vorn zu bringen. Erst in der 17. Minute hatten wir die erste Möglichkeit, doch Stimpels Schuss aus 20 Metern geht links am Tor vorbei. Die Vorlage dazu lieferte Bönning.

In der 22. Minute wieder ein schneller Angriffszug der Gäste über die rechte Seite. Die FC Abwehr war nicht auf der Höhe, der Ball wird in den Fünfmeterraum gebracht und dort steht Andre Venjakob völlig frei und bedankt sich mit dem 0:1! Jetzt wurde es noch schwerer für unsere Mannschaft, wir mussten die Abwehr öffnen und versuchen den Ausgleich zu erzielen.

In der 30. Minute wäre das auch fast gelungen, doch Stimpel scheiterte nach Kostka Pass im letzten Moment am SV Schlussmann Heise. Ein weiterer Schuss von ihm geht kurze Zeit später, nach Gräbel Pass, rechts am Tor vorbei.

Im Gegenzug setzten die Gäste einen Schuss aus drei Metern an den Außenpfosten des FC Tores. Kurz darauf schläft die gesamte FC Abwehr. Wieder kommt ein Ball über die linke Seite in den Strafraum und Drafi Heinrichs nimmt diese Hereingabe volley und erzielt damit das 0:2!

Noch einmal hatte unsere Mannschaft vor der Pause Gelegenheit den Rückstand zu verkürzen, aber ein Schuss von Kempe geht über das Tor. Mit dem 0:2 aus Wesersicht ging es in die Kabine.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen Hennecke und Fiege für Bönning und Böhnke ins Spiel und plötzlich lief es besser für unsere Mannschaft. Die Gäste hatten Mühe unsere Elf vom Strafraum fern zu halten. Bis zur 58. Minute gelang das auch, dann setzt sich Fiege auf der linken Seite durch, bedient Gundelach, der flankt in den Strafraum, Stimpel kommt an den Ball und wird vom Torwart von den Beinen geholt! Strafstoß für uns und die gelbe Karte für den guten Schlussmann der Gäste. Gundelach trat an und es heißt nur noch 1:2!

Zwei Minuten später wird Stülzebach auf der linken Seite schön frei gespielt und sieht den mitgelaufenen Gräbel. Marcus bekommt den Ball zieht sofort ab und vom Innenpfosten springt der Ball ins Netz, der Ausgleich 2:2! Der FC war wieder da und meldete sich eindrucksvoll zurück.

Bis zur 80. Minute wogte die Bewegung hin und her, dann brachen die letzten zehn Minuten herein und damit nahm das Schicksal für den FC Weser seinen Lauf. In der 81., 86. und 90.

Minute nutzten die Gäste drei Abwehrfehler unserer Mannschaft konsequent aus und erzielten durch Dominik Knieriem, Tobias Engelhardt und Sven Heinrich den 2:5 Endstand. Am Ende ein verdienter aber um zwei Tore zu hoch ausgefallener Sieg der Gäste. Für unsere Mannschaft blieb wieder einmal die Erkenntnis das 30 Minuten guter Fußball in dieser Klasse nicht reichen um erfolgreich bestehen zu können.

Am kommenden Wochenende wartet in einem weiteren Heimspiel mit Sparta Göttingen eine Mannschaft die man schlagen muss um die Chance zum Klassenerhalt aufrecht zu erhalten.

Anpfiff ist dann um 14:30 Uhr in Bodenfelde.

FC Weser: Hannik Stülz bach, Fabian Pietsch, Tobias Kempe, Benjamin Bönning (ab 46. Minute Fabian Fiege), Timo Arch, Tim Stülz bach, Marcus Gundelach, Gerrit Böhnke (ab 46 Minute Sebastian Hennecke), Sascha Kostka (ab 85. Minute Benjamin Borchert), Marcus Gräbel und Tilman Stimpel

Eckballverhältnis: 1:10

Chancenverhältnis: 5:9

Tore: 0:1 Andre Venjakob 22. Minute, 0:2 Drafi Heinrichs 36. Minute, 1:2 Marcus Gundelach 58. Minute Foulelfmeter, 2:2 Marcus Gräbel 60. Minute, 2:3 Dominik Knieriem 81. Minute, 2:4 Tobias Engelhardt 86. Minute 2:5 Sven Heinrich 90. Minute

Zuschauer: 60

Frank Rölke